

Geibel, Emanuel: Lied der Spinnerin (1833)

1 Schnurre, schnurre, meine Spindel,
2 Dreh' dich ohne Rast und Ruh!
3 Totenhemd und Kinderwindel
4 Und das Brautbett rüstest du.

5 Goldner Faden, kann nicht sagen,
6 Welch ein Schicksal dir bestimmt,
7 Ob mit Freuden, ob mit Klagen
8 Das Gespinst ein Ende nimmt.

9 Anders wird's, als wir's begonnen,
10 Anders kommt's als wir gehofft;
11 Was zur Hochzeit war gesponnen,
12 Ward zum Leichtentuch schon oft.

13 Schnurre, Spindel, schnurre leise,
14 Rund ist wie dein Rad das Glück;
15 Gehst du selig auf die Reise,
16 Kehrst du weinend wohl zurück.

17 In die Wolken geht die Sonne,
18 Schnell verweht im Wind ein Wort;
19 Wie der Faden rollt die Wonne
20 Rollen Lieb' und Treue fort.

21 Schnurre, Spindel, schnurr' im Kreise,
22 Dreh' dich ohne Rast und Ruh' -
23 Und ihr Tränen, fließet leise,
24 Fließet unaufhaltsam zu!